

Erst Hauptmann, dann Kö

Schützenfest in Nörvenich – Neue Majestäten wurden

NÖRVENICH. – „Wir haben wieder einmal ein schönes Fest gefeiert und sind rundherum zufrieden, auch was den Besuch angeht.“ Mit diesen Worten zog Brudermeister Georg Wilde Bilanz über das Schützenfest, das drei Tage lang gefeiert worden war und am Montagabend nach der Ermittlung der neuen Majestäten mit dem Dämmer-schoppen endete.

Viele Schaulustige hatten das Königsvogel-schießen verfolgt. Mit Thorsten Rademacher stand zuerst der neue Prinz der Schülerschützen fest. Wenig später feierten die Jungschützen ihren neuen Prinzen. Es ist Thomas Peters, der gleich nach seinem Erfolg von seinen Eltern beglückwünscht wurde und ein paar Runden Bier spendierte. Auch der Wettbewerb um den Königstitel war verhältnismäßig schnell entschieden. Diesen Titel sicherte sich Arnold Kridlig, der erst am Sonntagmorgen zum Hauptmann der Gesellschaft befördert worden war. Nach dem „königlichen Schuß“ ließ er sich schon auf der Schützenwiese gebührend feiern. Brudermeister Wilde dekorierte den König und die beiden Prinzen mit den Silberketten.

Elf ehemalige Könige der schossen am Montagmorgen nannten „Königspokal“. Geer mit dem 22. Schuß von T Schützen schossen um den S der am Ende von Klaus Sch nien wurde.

Stellvertretend für den in T den Präses Pastor Matthias lebrierte am Montagmorgen mer Pastor Schultheis für die Messe. Er war von der Bru nicht auf den üblichen Gut zichten wollte, gebeten wor Messe trafen sich die Schütze rigen und Gästen zum musiz schoppen.

Schützen ausgezeichnet

Mit einer gutbesuchten Tanz hatte das Fest am Samstag Anfang genommen. Während schoppens am Sonntagmorgen Hallstein nach 20jähriger zum Offizierskorps verabschiedung einem Erinnerungsfoto beschi derschaftsmitglieder erhielten nungen für besondere Sch nold Kridlig wurde zum Hau ter Fuhrbach zum Oberleut Viele Bürger bestaunten am mittag den Festzug, in dem nungen der Bruderschaften heim, Rath, Wissersheim, H gersheim und Poll mitma die notwendige Marschmusi ben dem Bliesheimer Musik Tambourkorps aus Nörven heim und Kelz.

Terminkalender

Donnerstag, 20. Juli 1989

Telefonseelsorge: 0 bis 24 Uhr unter der Rufnummer Düren (02421) 11102.

Apothekennotdienst: Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstraße 2, Telefon 02421/13008 und 13009; und Marien-Apotheke, Langerwehe, Hauptstraße 88, Telefon 02423/2134.

Elektro-Notdienst: von 17 Uhr bis morgen, 8 Uhr, über die RWE-Bereitschaft (Telefon 02421/491333) oder die Stadtwerke-Bereitschaft (Telefon 02421/126111).

Heute in der Stadt Düren . . .

Ferienspaß 1989: Spiele und Aktionen in folgenden Jugendeinrichtungen: Papst-Johannes-Haus (Annaplatz), Offene Tür der Evangelischen Gemeinde (Kuhgasse 3), Jugendfreizeit Birgel, St. Michael Lendersdorf; Abenteuerspielplatz Grüngürtel (verlängerte Heinrich-Dauer-Straße) geöffnet von 11 bis 17.30 Uhr; Spielbus „Emil der Schnelle“ 14 bis 17 Uhr im Rölsdorfer Volkspark.

Katholische Familienbildungsstätte, Holzstraße 50: Ferienprogramm; 10.30 Uhr Besuch der LEGO-Ausstellung im Leopold-Hoesch-Museum.

Arnolduswoche in Arnoldsweiler: 9 Uhr Eucharistiefeier in der Arnolduskapelle, 15 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle, 18.30

